

„Machbarkeitsstudie für einen Logistik- und Zulieferpark unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungsprofile der MEYER WERFT und deren Zulieferer“

Auftraggeber :
MEYER WERFT GmbH & Co. KG



Branche:
Privater Sektor

Laufzeit:
Januar – August 2017



Kontakt:
Dipl.-Ing. Stefan Schröder
Tel.: 0511 / 35 77 92 – 11
Email: StS@LNC-Hannover.de

Dipl.-Geogr. Helge Spies
Tel.: 0511 / 35 77 92 – 17
Email: HS@LNC-Hannover.de

Dr. Henrik Brokmeier
Tel.: 0511 / 35 77 92 – 24
Email: HB@LNC-Hannover.de

www.LNC-Hannover.de

Ausgangssituation

Die geplante Ausweitung von drei auszuliefernden Schiffen pro Jahr ab dem Jahr 2019 stellt die MEYER WERFT vor große Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für die Logistik. Deutlich wird dies daran, dass der Anteil an Zukäufen für den Bau eines Kreuzfahrtschiffes bei etwa 75% liegt. Damit ist eine enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit den ca. 800 am Bau eines Schiffes beteiligten Unternehmen (Zulieferern) eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung. Die vorhandenen technischen und baulichen Infrastrukturen für die Abwicklung der erforderlichen Logistikprozesse für den Bau- bzw. die Auslieferung von drei Schiffen pro Jahr sind in der heutigen Form nicht gegeben.

Zielsetzung

Die derzeit am Standort Papenburg genutzten Logistik- und Lagerkapazitäten können die für den Bau und Auslieferung von drei Schiffen pro Jahr erforderlichen logistischen Prozesse nicht entsprechend abbilden. Für die Sicherstellung der Produktion und einer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der Werft ist der Neubau eines Logistik- und Zulieferparks notwendig.

Der Logistik- und Zulieferpark soll zum einen die erforderlichen Lagerkapazitäten aufweisen, zum anderen aber auch den Zulieferern die Möglichkeit bieten, erforderliche Montagetätigkeiten durchzuführen, um Logistikprozesse auf dem Werksgelände zu minimieren.



Abb.: Einflussparameter Ausgestaltung Park

Vorgehensweise / Methodik

Im Rahmen der Arbeiten wurde eine Bedarfsanalyse sowie ein Funktions- und Umsetzungskonzept für einen Logistik- und Zulieferpark erarbeitet. Dabei wurden verschiedene Anforderungsprofile berücksichtigt, die sich aus nutzerspezifischen logistischen Bedarfen ergeben.

Hierfür wurden von der LNC GmbH Basisdaten bei Zulieferern der MEYER WERFT ermittelt, um deren logistischen Anforderungsprofile aufzunehmen und die Bedarfe der Unternehmen an einen Logistik- und Zulieferpark aufzuzeigen. Im Rahmen der Gespräche wurden konkrete Bedarfe ermittelt, um Aussagen über mögliche Synergien bzgl. gemeinsamer Nutzungen von Infrastrukturen bzw. Einrichtungen abzuleiten.



Abb.: Maritimer Logistik-/Zulieferpark Nordwest „Dreiecksvariante“

Ergebnisse

Es wurde ein Masterplan (Funktionskonzept) entwickelt, der konkrete Angaben zur notwendigen Größe, Lage, Flächenbedarfe sowie funktionaler Anordnungen (im Hinblick auf Lagerhaltung und Suprastruktur) enthält.

Darüber hinaus wurden Entwicklungsstufen unter Berücksichtigung der zielgruppenspezifischen Anforderungen und der örtlichen Gegebenheiten definiert. Ferner wurden Aussagen zur Einbindung des Logistik- und Zulieferparks in die Gesamtkonzeption Logistikstandort Papenburg/Logistikregion Emsland erarbeitet. Hierfür wurden Möglichkeiten der Förderung von Infrastrukturmaßnahmen geprüft und bewertet.